

WLAN-Verbindung aufbauen

Um diese Funktionen im vollen Umfang nutzen zu können ist eine Verbindung mit dem Internet erforderlich. Diese kann über Netzwerk oder über WLAN erfolgen. Zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die WLAN Funktion eingeschaltet ist. Prüfen Sie dazu die Betriebsanzeige . Die korrekte Tastenkombination entnehmen Sie dem ausführlichen Benutzerhandbuch.
2. Klicken Sie auf das Icon links oben auf dem Bildschirm.
3. Klicken Sie auf das WLAN-Netzwerk mit dem Sie sich verbinden möchten.
4. Geben Sie ggf. in einem neuen Fenster den erforderlichen WLAN-Schlüssel ein, um die WLAN-Verbindung aufzubauen, und klicken Sie anschließend auf **Verbinden**.

Installieren einer neuen Version von MEDION® FastBoot

1. Laden Sie die aktuelle Version von der Medion-Webseite herunter.
2. Starten Sie **VR-pulse Installer** in der Windows **Systemsteuerung**.
3. Deinstallieren Sie zunächst Ihre aktuelle Version über den Punkt **Deinstallieren**.
4. Installieren Sie die neue Version über den Punkt **Installieren**.
5. Wird die neue Version zum ersten Mal gestartet, werden Optimierungen vorgenommen, wodurch sämtliche Daten (auch heruntergeladene Updates z. B. VLC Player) gelöscht und neu installiert werden müssen.

Auslieferungszustand wiederherstellen

In der Systemsteuerung von MEDION® FastBoot können Sie mit der Option **Auslieferungszustand wiederherstellen** MEDION® FastBoot zurücksetzen.

Warnung

Alle Einstellungen werden in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Sie werden alle Upgrades wie z. B. für Google Chrome und den VLC-Player wieder herunterladen müssen.

Bereitstellung der Quell Codes und Lizenzbedingungen

Sie können einen maschinenlesbaren Quell Code der beschriebenen Komponenten auf der mitgelieferten Disc finden. Bitte beachten Sie die Copyright Hinweise und Garantiebestimmungen, sowie die Lizenzbestimmungen, die den Quell Codes beigelegt sind.

MEDION® FastBoot



Ihr Notebook wird mit einer Funktion ausgeliefert, die Ihnen einen schnellen und einfachen Zugriff auf Internetbrowser, E-Mail und soziale Netzwerke ermöglicht, ohne einen vollständigen Systemstart durchführen zu müssen.

Hinweis

Bevor Sie MEDION® FastBoot das erste Mal starten, muss das Windows® Betriebssystem vollständig eingerichtet sein. Starten Sie daher **zuerst Windows® vollständig** und nehmen Sie dort die Ersteinrichtung vor. Lesen Sie dazu auch den entsprechenden Abschnitt in der Bedienungsanleitung.

MEDION® FastBoot starten

Hinweis

Lesen Sie diesen Abschnitt komplett durch, bevor Sie das Notebook starten, da Sie es sonst nicht rechtzeitig schaffen MEDION® FastBoot zu starten.

Sie starten die Anwendung wie folgt:

1. Schalten Sie das Notebook mit dem Ein- /Ausschalter ein.
2. Drücken Sie bei der Meldung **Press F9 for Medion FastBoot OS** 2-3 mal die **F9-Taste**.
3. MEDION® FastBoot wird jetzt automatisch gestartet.

Hinweis

Beim ersten Start vom MEDION® FastBoot laufen im Hintergrund Einstellungen zur Optimierung der Funktion. Dieser Vorgang dauert einige Minuten und findet nur nach dem ersten Start statt. Schalten Sie das Notebook während dieses Vorgangs **nicht** aus.

MEDION® FastBoot konfigurieren

Um MEDION® FastBoot zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

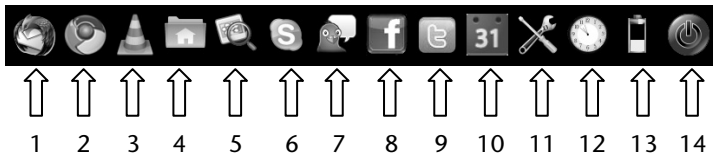
1. Öffnen Sie das **Bedienfeld**, indem Sie auf die Schaltfläche mit dem Schraubendreher und der Zange klicken.
2. Wählen Sie **Standard Betriebssystem** ⇒ **FastBoot**, um FastBoot als Standard Betriebssystem festzulegen, oder wählen Sie **Standard Betriebssystem** ⇒ **Microsoft Windows**, um **Microsoft Windows** als **Standard Betriebssystem** festzulegen.
3. Beim nächsten Start, startet Ihr Notebook automatisch mit dem von Ihnen gewählten Betriebssystem.

Hinweis

Das Starten von **MEDION® FastBoot** mit Hilfe der **F9-Taste** ist nicht mehr nötig. Die gleichen Einstellungen wie oben beschrieben, können Sie natürlich auch in dem Betriebssystem **Microsoft Windows** unter der Option **MEDION® FastBoot** vornehmen.

Benutzeroberfläche

Am unteren Rand des Bildschirms stehen Ihnen diverse Schaltflächen zur Verfügung, um zum Beispiel E-Mails abzurufen, im Internet zu surfen oder über soziale Netzwerke zu chatten.



- | | | | |
|---|--|----|------------------------------|
| 1 | E-Mail Anwendung | 8 | Direkter Aufruf von Facebook |
| 2 | Internet Browser | 9 | Direkter Aufruf von Twitter |
| 3 | VLC Player* | 10 | Kalender (optional) |
| 4 | Datei Browser | 11 | Bedienfeld |
| 5 | Bildbetrachter | 12 | Datum / Uhrzeit-Einstellung |
| 6 | Skype | 13 | Batteriestatus Anzeige |
| 7 | Anwendung für verschiedene Instant-Messenger Dienste | 14 | MEDION® FastBoot beenden |

Hinweis

Einige Anwendungen bieten Updates an. Eine entsprechende Meldung erscheint auf dem Bildschirm.

* Nach Akzeptieren der Nutzungs- und Lizenzbedingungen wird die aktuellste Version des VLC-Players heruntergeladen und installiert.

Hinweise zur Bedienung

- Unter **Bedienfeld**, **Power Management** können Sie verschiedene Stromsparfunktionen einstellen. Sollten Sie MEDION® FastBoot längere Zeit nicht benutzen, schalten Sie das Notebook aus, um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden.
- Bluetooth und USB 3.0 werden von MEDION® FastBoot™ nicht unterstützt.
- Die Kompatibilität zu allen USB-Medien ist nicht gewährleistet, z. B. externe optische Laufwerke werden nicht unterstützt.
- Das Abspielen von **kopiergeschützten Inhalten** wird **nicht unterstützt**.

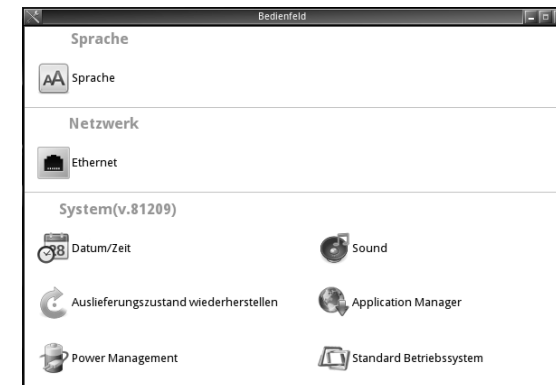
MEDION® FastBoot ausschalten

Sie können MEDION® FastBoot entweder über die Schaltfläche  oder über den Ein-/Ausschalter des Notebooks ausschalten.

Sprache umstellen

Im Auslieferungszustand ist die Sprache auf Englisch eingestellt.

1. Beim ersten Starten öffnet sich ein Auswahlfenster und Sie können Ihre Sprache auswählen.
2. Weitere Einstellungen können Sie jederzeit über das **Bedienfeld** vornehmen, indem Sie auf die Schaltfläche mit dem Schraubendreher und der Zange klicken.



3. Schließen Sie das Fenster **Bedienfeld**, indem Sie auf das Kreuz rechts oben in der Ecke klicken.

Achtung

Wird die Sprache **nicht umgestellt**, wird die **englische Tastaturbelegung** angewendet.

Sonderzeichen wie @, +, - usw. werden dann nicht korrekt angezeigt.